

# Anlagebuchhaltung SAP Business One

Version 2.0

**Kundendokumentation**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Änderungsnachweis</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Anlagebuchhaltung</b>	<b>6</b>
2.1	Kontenfindung	6
2.2	Definition Abschreibungsarten	9
	<b>Register Allgemein</b>	10
	<b>Register Berechnung</b>	13
	Lineare Methode	13
	Lineare Periodensteuerungsmethode	14
	Degressivmethode	15
	Stufenmethode	16
	Sofortabschreibungsmethode	17
	Sonderabschreibungsmethode	17
	Manuelle Abschreibungsmethode	18
2.3	Bewertungsbereiche definieren	19
2.4	Anlagenattribute definieren	20
2.5	Anlageklassen definieren	21
2.6	Anlagen erstellen	22
	<b>Register Übersicht</b>	23
	<b>Register Werte</b>	23
	<b>Register Abschreibung</b>	24
	<b>Register Kostenrechnung</b>	24
	<b>Register Eigenschaften (Attribute)</b>	24
2.7	Anlagentransaktionen	25
	<b>Anlagen einbuchen</b>	25
	Aktivierung	25
	Eingangsrechnung	27
	Aktivierungsgutschrift	29
	<b>Abgang</b>	30
	<b>Umbuchung</b>	32
	<b>Manuelle Abschreibung</b>	33
	<b>Abschreibungslauf</b>	34
	<b>Anlagen-Neubewertung</b>	36
2.8	Geschäftsjahreswechsel	36
2.9	Anlagenberichte	37

# Änderungsnachweis

1



# 1 Änderungsnachweis

## Dokumentinformationen

Version	2.0
Letzte Änderung	29.06.2017
Initialisierung	29.05.2017

## Kontaktinformationen Data Unit AG

**Data Unit AG**  
Surentalstrasse 10  
6210 Sursee

## Ihre Ansprechpartner

Name	Telefon	E-Mail
<b>Bruno Mühlebach</b>	+41 41 925 17 17	bruno.muehlebach@dataunit.ch

### © 2017 Data Unit AG

Die vorliegende Dokumentation ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien. Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, kann der Urheber für mögliche Fehler und deren Folgen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in dieser Dokumentation wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

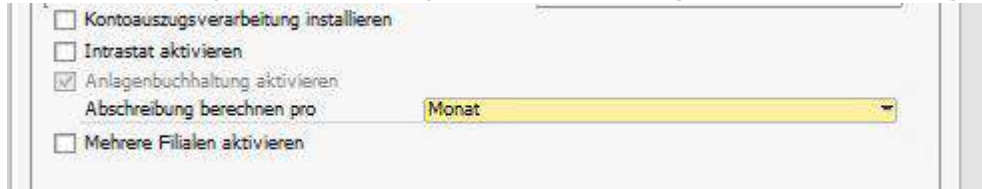
# Anlagebuchhaltung

# 2

## 2 Anlagebuchhaltung

Die Anlagebuchhaltung ist grundsätzlich Bestandteil der Gesamtlösung SAP Business One, muss jedoch explizit aktiviert werden. Dies geschieht in den Firmendetails:

### Administration > Systeminitialisierung > Firmendetails > Register Basisinitialisierung



- Die Anlagebuchhaltung wird aktiviert.
- Es wird definiert, ob die Berechnung der Abschreibungen pro Tag oder pro Monat erfolgen soll.

Nach dem Neustart des Programmes sind folgende Menüs in SAP Business One neu ersichtlich:

- Administration > Definition > Finanzwesen > Anlagenbuchhaltung
- Finanzwesen > Anlagenbuchhaltung

Ebenfalls wurden unter Administration > Systeminitialisierung > *Belegnummerierung* weitere Belegserien erstellt für

- Anlagenaktivierung
- Gutschrift Anlagenaktivierung
- Manuelle Abschreibung Anlagen
- Anlagenneubewertung
- Anlagenumbuchung
- Anlagenabgang

### 2.1 Kontenfindung

Die Anlagebuchhaltung verlangt für die verschiedenen Transaktionen eine hinterlegte Kontenfindung. Es sind pro Anlage-Arten verschiedene Kontierungen möglich:



#	Identifizier	Description
1	1001	Immaterielle Verm.
2	1002	Grundstücke
3	1003	Gebäude
4	1004	Maschinen
5	1005	Fahrzeuge
6	1006	Betriebsausstattung
7	1007	Geschäftsausstattung
8	1008	GWG



Es können beliebig viele Anlage-Arten mit entsprechender Kontierung definiert werden.

Kontenfindung - Definition

Code: 1004  
 Beschreibung: Maschinen

#	Art des Kontos	Kontocode	Kontoname
	Anlagenbestandskonto	150000	Maschinen und Apparate
	Zugangsverrechnungskonto	150000	Maschinen und Apparate
	Neubewertungsrücklage	691000	Abschreibung auf Maschinen und Werkzeuge
	Verrechnung Neubewertungsrücklage	691000	Abschreibung auf Maschinen und Werkzeuge
	Planmäßige AfA	691000	Abschreibung auf Maschinen und Werkzeuge
	Kumulierte planmäßige AfA	150900	Wertberichtigungen Maschinen und Apparate
	Außerplanmäßige AfA	691000	Abschreibung auf Maschinen und Werkzeuge
	Kumulierte außerplanmäßige AfA	150900	Wertberichtigungen Maschinen und Apparate
	Sonderabschreibung	691000	Abschreibung auf Maschinen und Werkzeuge
	Kumulierte Sonderabschr.	150900	Wertberichtigungen Maschinen und Apparate
	Erlös aus Anlagenverkauf (Netto)	792001	Erlös aus Anlagenverkauf (Netto)
	Aufwand Abgang (Netto)	791100	Verrechnung aus Abgang von Betriebsanlagen
	Erlös Abgang (Netto)	792001	Erlös aus Anlagenverkauf (Netto)
	Abgehender RBW Aufwand (Brutto)	792002	Abgehender RGW Aufwand (Brutto)
	Abgehender RBW Erlös (Brutto)	792004	Erlöskonto für Abgang
	Erlöskonto für Abgang	792004	Erlöskonto für Abgang
	Erlösverrechnungskonto	792004	Erlöskonto für Abgang

OK Abbrechen

 Obige Kontierung gilt nur als Vorlage für diese Dokumentation, die Richtigkeit der Kontensetzungen ist immer mit der Buchhaltung abzusprechen.

### Anlagenbestandskonto

Dieses Konto enthält die Anschaffungs- und Herstellungskosten und somit den Wert der Anlagen.

### Zugangsverrechnungskonto

Hier wird das Gegenkonto zu Anschaffungs- und Herstellkosten definiert.

 In vorliegender Kontierung erfolgt eine Aktivierung wie folgt (siehe dazu auch das Kapitel **Aktivierung**):

Datum	Serie	Typ	Transaktionsnr.	Ersteller	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben
01.01.16	Primär	AA	164	manager	150000	Maschinen und Apparate		120'000.00 CHF
					150000	Maschinen und Apparate	120'000.00 CHF	

### Neubewertungsrücklage

Bei einer Neubewertung gilt dieses Konto als Gegenkonto zum Anlagenbestandskonto.

### Verrechnung Neubewertungsrücklage

Ein Konto, auf das die durch die Neubewertung entstandene Erhöhung des Anlagenwerts beim Verkauf der Anlage übergangsweise gebucht wird.

### Planmäßige AfA

Das Gegenkonto zum Anlagebestandskonto bei planmäßigen Abschreibungen.

 Ist der Bewertungsbereich auf *Direkte Abschreibung* gesetzt, ist das Gegenkonto das Bestandskonto.

**Kumulierte planmässige AfA**

Das Gegenkonto der planmässigen AfA für die Kumulation dieser Abschreibungswerte.



Das Konto wird bei der planmässigen Abschreibung nur gezogen, wenn der Bewertungsbereich auf *Indirekte Abschreibung* gesetzt ist.

**Ausserplanmässige AfA**

Das Gegenkonto zum Anlagebestandskonto bei ausserplanmässigen Abschreibungen.

**Kumulierte ausserplanmässige AfA**

Das Gegenkonto der ausserplanmässigen AfA für die Kumulation dieser Abschreibungswerte.

**Sonderabschreibung**

Das Gegenkonto zum Anlagebestandskonto bei Sonderabschreibungen.

**Kumulierte Sonderabschreibung**

Das Gegenkonto der Sonderabschreibung für die Kumulation dieser Abschreibungswerte

**Erlöskonto für Abgang**

Das Gegenkonto zum Anlagebestandskonto bei einem Abgang der Anlage.

**Erlösverrechnungskonto**

Auf dieses Konto wird bei einem Verkauf der Anlage der Verkaufsbetrag gebucht.



Die folgenden drei Konten werden nur angesprochen, wenn beim Bewertungsbereich der Wert im Feld Buchung von Abgang auf *Netto* gestellt ist.

**Erlös aus Anlagenverkauf (Netto)**

Das Konto für Nettoerlöse aus Anlagenverkäufen vor Steuern. Dieses Konto ist das Gegenkonto zu dem Erlöskonto aus Anlagenverkäufen, das bei Verkauf gegen das Debitorenkonto angegeben wird. Auf dieses Konto werden der Restbuchwert und die Minder- oder Mehrererlöse bei Verkauf gebucht.

**Aufwand Abgang (Netto)**

Hier werden die Nettoverluste aus Anlagenverkäufen gebucht.

**Erlös Abgang (Netto)**

Bei einem Erlös aus Anlageverkäufen wird dieses Konto angezogen.



Die folgenden zwei Konten werden nur angesprochen, wenn beim Bewertungsbereich der Wert im Feld Buchung von Abgang auf *Brutto* gestellt ist.

**Abgehender RBW Aufwand (Brutto)**

Das Aufwandskonto für die Verbuchung des Restbuchwertes einer Anlage bei einem Abgang, wenn dieser Abgang einem Verlust entspricht.

**Abgehender RBW Erlös (Brutto)**

Das Erlöskonto für die Verbuchung des Restbuchwertes einer Anlage bei einem Abgang, wenn dieser Abgang einem Gewinn entspricht



## 2.2 Definition Abschreibungsarten

In SAP Business One können verschiedene Abschreibungsarten verwendet werden:

- Lineare Methode
- Lineare Periodensteuerungsmethode
- Degressivmethode
- Stufenmethode
- Sofortabschreibungsmethode
- Sonderabschreibungsmethode
- Manuelle Abschreibungsmethode

Die Definition der Abschreibungsarten erfolgt unter

**Administration > Definition > Finanzwesen > Anlagenbuchhaltung > Abschreibungsarten**

Abschreibungsarten - Definition	
Code	LINH
Beschreibung	linear, Restbuchwert, HJ/PR/PO
Methode	Linear
Berechnungsgrundlage	Jährlich

### Berechnungsgrundlage

- Jährlich: Berechnet zunächst die Abschreibung des Jahres und verwendet dann die jährliche Abschreibung als Grundlage für die Berechnung der Abschreibung jeder Periode.
- Monatlich: Berechnet zunächst die Abschreibung des Monats und verwendet diesen Wert als Grundlage für die Berechnung der Abschreibung jeder Periode.



Bei der Abschreibungsmethode Gemometrisch-Degressiv kann dazu ein entsprechender Prozentsatz gesetzt werden.

Beispiel monatlicher oder jährlicher Berechnung:

- Anlage X
- Anschaffungs- und Herstellungskosten: CHF 5500.00
- Nutzungsdauer: 48 Monate
- Abschreibungsmethode: Linear
- Berechnungsmethode: Anschaffungswert dividiert durch Nutzungsdauer

Jährliche Methode:

- $\text{CHF } 5500.00 / 48 * 12 = \text{CHF } 1375.00$

Monatliche Methode:

- $\text{CHF } 5500.00 / 48 = \text{CHF } 114.5833$  (Rundung auf CHF 114.58)
- $\text{CHF } 114.58 * 12 = \text{CHF } 1374.96$

## 2.2.1 Register Allgemein

Allgemein		Berechnung	
Restbuchwert	0,00	Prozentsatz Restwert	0,00000
Maximal abschreibbarer Wert	0,00	<input type="checkbox"/> Restwert in Abschreibungsrechnung berücksichtigen	
<input checked="" type="checkbox"/> Rundung des Buchwerts am Jahresende			
Abschreibungsregelung			
Zugang	Vereinfachungsregel	PR Temporis Typ	Erster Tag der aktuellen Periode
Nachträglicher Zugang	Pro Rata Temporis	PR Temporis Typ	Tagesgenaue Berechnung
Abgang	Pro Rata Temporis	PR Temporis Typ	Tagesgenaue Berechnung
Umbuchen von Ursprungsanlage	Pro Rata Temporis	PR Temporis Typ	Tagesgenaue Berechnung
Umbuchen in Zielanlage	Pro Rata Temporis	PR Temporis Typ	Tagesgenaue Berechnung
<input type="checkbox"/> Abschreibung vorheriger Perioden in Aktivierungsperiode einschließen			
<input type="checkbox"/> Abschreibung zum Ende des letzten ganzen Geschäftsjahrs stoppen			
Im Abgangsjahr zu stornierender Prozentsatz der Abschreibung			
			0,00000
Gültig	von: 01.01.00	bis:	31.12.99
OK		Abbrechen	

**Restbuchwert / Prozentsatz Restwert**


Definiert den minimalen Buchwert nach der Abschreibung. Das bedeutet, dass eine Anlage so lange abgeschrieben wird, bis der Anlagewert auf diesen Restwert reduziert wurde. Falls sowohl ein Restbuchwert wie auch ein Prozentsatz für den Restwert definiert ist, hat der Betragswert die höhere Priorität.

**Restwert in Abschreibungsrechnung berücksichtigen**

Diese Option hat folgenden Einfluss:


- Anlage X
  - Anschaffungs- und Herstellungskosten: CHF 6'000.00
  - Nutzungsdauer: 60 Monate
  - Abschreibungsmethode: Linear
  - Berechnungsmethode: Anschaffungswert dividiert durch Nutzungsdauer
  - Berechnungsgrundlage: Monatlich
  - Prozentsatz Restwert: 10%
- Ist der Flag nicht gesetzt, lautet die Berechnung  $(CHF\ 6'000.00 - CHF\ 600.00) / 60 = CHF\ 90.00$  pro Monat bis Restwert CHF 600.00
- Bei markiertem Flag ist die Berechnung  $CHF\ 6'000.00 / 60 = CHF\ 100.00$  für die ersten 4 Jahre. Im letzten Jahr wird  $(CHF\ 1'200.00 - CHF\ 600.00) / 12 = CHF\ 50.00$  berechnet. Übrig bleibt der Restwert von CHF 600.00.

**Maximal abschreibbarer Wert**

 Dieses Feld ist nur die Abschreibungsarten mit der Methode *Linear* oder *Geometrisch-degressiv* verfügbar.

Dieser Wert wird bei der Berechnung der Abschreibungsbeträge für eine Anlage berücksichtigt. Beispiel:

- Anlage X
  - Anschaffungs- und Herstellungskosten: CHF 80'000.00
  - Nutzungsdauer: 60 Monate
  - Maximal abschreibbarer Wert: CHF 60'000.00 (Prozentsatz Restwert = 0%)
  - Abschreibungsmethode: Linear
  - Berechnungsmethode: Anschaffungswert dividiert durch Nutzungsdauer
  - Berechnungsgrundlage: Monatlich
- Da sich der maximal abschreibbare Wert auf CHF 60'000.00 beläuft, berechnet das System die monatliche Abschreibung wie folgt:  $CHF\ 60'000.00 / 60 = CHF\ 1'000.00$

 Falls der Anlagewert kleiner ist als der maximal abschreibbare Wert, wird vom Anlagewert aus bis auf Null abgeschrieben.